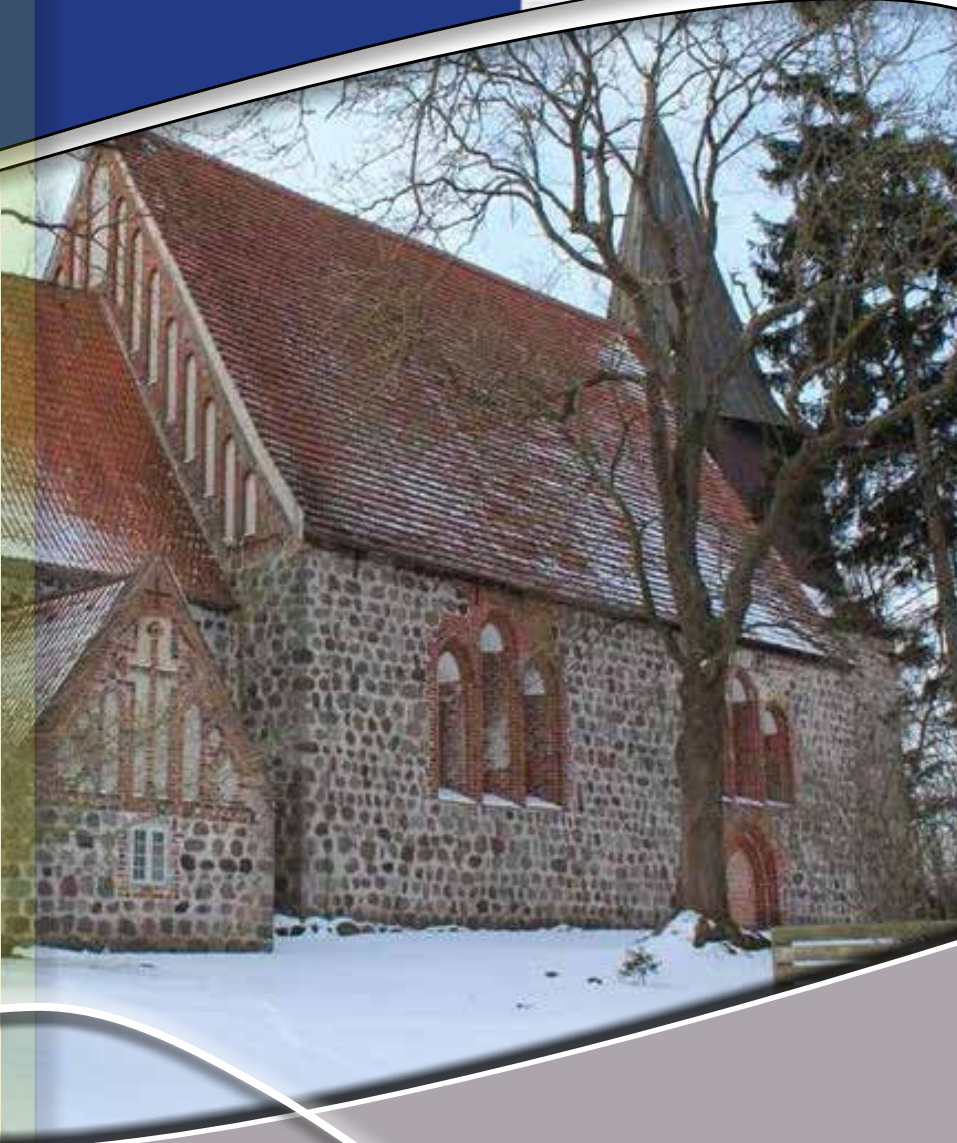


KIRCHENBOTE

Gemeindebrief
der Kirchengemeinde
Kirch-Baggendorf



Ausgabe 4/2022



Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,16



Liebe Leserinnen und Leser,

das alte Uhrwerk der Kirch-Baggendorfer Kirche steht eingemottet auf dem Kirchturm. Es wirkt wie aus der Zeit gefallen: schmiedeeisernen und nur mit einem Zeiger ausgerüstet: dem Stundenzeiger.

Damals war es wohl so, dass es für die Struktur des Alltags und des Sonntags zu wissen ausreichte, wann es Zeit war, mit der Arbeit zu beginnen, zu essen, abends nach Hause zu gehen oder sonntags zum Gottesdienst zu erscheinen. Minutenzeiger wurden erst im 19. Jahrhundert gebräuchlich. Aus dieser Zeit noch stammt das Wort minutiös für sehr präzise, detailgenau. Der Sekundenzeiger kam erst später. Wer ihm zuschaut, der sieht wie schnell die Zeit abläuft, wie Sand durch eine Sanduhr immer in Bewegung. Uhren sind – zumal an Kirchtürmen oder als Sanduhren in der sakralen Kunst - Sinnbild für die Vergänglichkeit des Lebens und Mahnung, die Lebenszeit bewusst zu gestalten.

Heute haben die meisten Uhren gar keine Zeiger mehr sondern eine Digitalanzeige. Eine Atomuhr gibt über Funk den Takt vor, verlässlich, pünktlich, exakt, berechenbar.

Die vier Adventswochen vor Weihnachten geben Orientierung auf Christus hin. Wie der eine Uhrzeiger zeigen sie auf den kommenden Christus. Woche um Woche zünden wir eine Kerze auf dem Adventskranz an. Tag für Tag öffnen wir ein Türchen im Adventskalender. Zeit, die den Alltag unterbricht. Wir nehmen uns Zeit für andere und uns selbst und treffen uns beim offenen Adventskalender, auf Weihnachtsmärkten, bei Adventsfeiern, zu Gottesdiensten und zur Bläsermusik.

In der Adventszeit lernen wir wieder: nicht alles im Leben ist berechenbar, nicht alles unterliegt unserer Verfügungsgewalt. Ungeduldig warten wir auf Frieden, ungeduldig warten wir auf Gerechtigkeit, ungeduldig warten wir auf eine klimagerechtere Welt. Da ist Zeit für das Eindringen Gottes in unsere Welt. Wir stellen unsere Uhrzeiger auf Christus, auf das Kommen Gottes. Darauf zu warten, heißt aus der Hoffnung zu leben, dass Gott die Geschicke der Welt zum Guten wandeln kann und dass wir bewusst und aktiv darauf hinleben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Gottes Segen für das neue Jahr,

Ihr Pastor Detlef Huckfeldt

Unser Posaunenchor - Teil 2

Im vorangegangenen Gemeindebrief (Ausgabe 3/2022) haben wir diese Serie mit der Vorstellung der musikalischen Leiterin Hannelore Schulze und des organisatorischen Leiters Bernhard Weiss begonnen. Bevor weitere Mitglieder des Posaunenchores vorgestellt werden, möchten wir an dieser Stelle die fehlenden Fotos der bereits Vorgestellten nachreichen:



Bernhard Weiss



Hannelore Schulze

Und nun geht es weiter mit Wolfhard Molkentin, dem ehemaligen langjährigen Leiter unseres Posaunenchores. Vor einem Jahr haben wir im Gemeindebrief 4/2021 in der Rubrik „Lebenswege“ viel über seine Lebensgeschichte erfahren. Er wurde im August 1941 in Hinterpommern geboren und wuchs nach der Flucht in Kirch-Baggendorf als Sohn des Pfarrers auf. Da war es ganz normal, den Posaunenchor nicht nur im Gottesdienst, sondern auch während der Übungsstunden im Pfarrhaus zu hören. Schon frühzeitig entstand der Wunsch, auch Bläser zu werden. Mit 13 Jahren lernte er Flügelhorn spielen – autodidaktisch. Mit viel Fleiß und musikalischer Begabung erreichte er noch im selben Jahr sein Ziel, im Chor bei den „Großen“ mitzublasen. Das war 1954 – und er ist noch heute in der 1. Stimme dabei. „Gerade in jüngeren Jahren habe ich manchmal mit der Zugposaune geliebäugelt und es auch tatsächlich geschafft, dieses Instrument zu erlernen - aber ich bin der ersten Stimme treu geblieben“ sagt Wolfhard Molkentin zurückschauend. Seine Begeisterung für die Kirchenmusik hat er an seine Kinder weitergegeben. Alle drei Kinder hat er selbst ausgebildet und so zur Verstärkung des Chores beigetragen. Von 1979 bis 2014, also 35 Jahre, war Wolfhard Molkentin Chorleiter.

Diese zusätzliche Aufgabe hat ihm viel Freude bereitet, war aber nach 1990 mit dem Amt als Landrat nicht immer einfach zu vereinbaren.

„Da war ich dankbar für das Verständnis der Chormitglieder. Auch das gehört zu einer guten Gemeinschaft. Für mich war es eine starke Motivation, dass über all die Jahre viele gute Kontakte zu anderen Bläsern und Chören entstanden sind. Besonders hervorheben möchte ich die enge Zusammenarbeit, Unterstützung und wertvolle Freundschaft mit dem Landesposaunenwart Hans-Peter Günther aus Greifswald. Höhepunkte und unvergessenen Erlebnisse waren für mich immer die Bläserstage“ erinnert sich Wolfhard Molkentin.



Klaus-Dieter Weiss



Wolfhard Molkentin

Klaus-Dieter Weiss wurde im Februar 1964 geboren, ist in Kirch-Baggendorf aufgewachsen und wie sein Bruder Bernhard dem Ort und der Kirchengemeinde treu geblieben. Gemeinsam mit seinen drei Geschwistern hat er ab 1974 in Turow bei Manfred Gritzka Trompete spielen gelernt. Durch die enge Bindung der Familie zur Landeskirchlichen Gemeinschaft war er zunächst Bläser in Turow, dann im Posaunenchor Grimmen und ab 1978 in unserem Posaunenchor in Kirch-Baggendorf. Gerade die Jugendbläser-Treffen waren ihm wichtig. Viele Verbindungen haben sich aus dieser Zeit erhalten. Um eine Beziehung hat er sich als junger Bläser erfolgreich bemüht – das war Isolde Wittke, die nach der Ausbildung bei Evelyn Scheitor seit Ostern 1978 im Posaunenchor mitblasen konnte und mit der er später eine Familie gründete. Gemeinsam haben sie viele Jahre den Posaunenchor gestärkt und auch die Kinder Philipp und Patricia als Bläser ausgebildet und begeistert. Mehr als 15 Jahre sind Klaus-Dieter und Isolde sowie die junge Familie von Sohn Philipp begeisterte Teilnehmer der Bläserfreizeiten im Haus „Seeadler“ in Sellin. Und immer wieder freut sich die Gemeinde, wenn Dieter und Isolde bei Taufen und anderen Gottesdiensten zur Gitarre singen. Auch wenn Isolde aus gesundheitlichen Gründen das aktive Blasen aufgeben musste - es gibt eine enge Bindung an unseren Posaunenchor und vielfältige Dienste in der Kirchengemeinde.



Lebendiger Adventskalender

Seit einigen Jahren ist es zur Tradition geworden, dass Gemeindemitglieder unserer Kirchengemeinde in der Adventszeit ihre Türen an bestimmten Tagen öffnen und zu einem besinnlichen Beisammensein einladen. Wir möchten zusammenkommen, gemeinsam singen, vielleicht Geschichten hören und erzählen und auf jeden Fall etwas gemeinsam essen und trinken.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Alle Termine beginnen um 18 Uhr.

Donnerstag, 1. Dezember 2022

Auf dem Pfarrhof, Kirch Baggendorf 23, (bitte warm anziehen)

Dienstag, 6. Dezember 2022

Bei Fam. Hotopp, Kirch Baggendorf Nr. 8a

Mittwoch, 14. Dezember 2022

Bei Fam. Jährling, Zarrentin Nr. 4 (Carport)

Donnerstag, 22. Dezember 2022

Bei Fam. Flödl, Strelow Nr. 23

Gemeindenachmittag

Herzliche Einladung zu unseren Gemeindenachmittagen jeweils um 14:30 Uhr

8. (!) Dezember 2022

19. Januar 2023

16 Februar 2023





Adventliche Bläsermusik

Herzliche Einladung zur Adventsmusik mit dem Kirch-Baggendorfer Posau-
nenchor am 4. Dezember, dem 2. Advent um 14:00 Uhr. Anschließend wür-
den wir uns freuen, Sie zu einem Gemeindenachmittag mit Kaffee und Ku-
chen im Kirch-Baggendorfer Pfarrhaus begrüßen zu dürfen.

Hauskreis

Der Hauskreis trifft sich 14-täglich donnerstags um 19:30 Uhr. Wir singen,
beten und lesen in der Bibel und versuchen die biblische Botschaft in Ge-
schichte und Gegenwart zu verstehen.

Orgel

Schon mehrfach und seit langer Zeit angekündigt stehen die Zeichen gut,
dass wir im kommenden Jahr die Orgelsanierung durchführen können. Die
Zuschüsse von der Nordkirche sind sicher, und der Zuwendungsbescheid
aus dem LEADER-Programm (ein europäisches Förderprogramm zur Stär-
kung des ländlichen Raums) wird wohl auch bald eintreffen. Auch der
Förderverein zur Erhaltung der Kirch-Baggendorfer Kirche unterstützt die
Orgelsanierung. Wenn Sie dazu beitragen wollen, bitten wir Sie die Konto-
nummer des Fördervereins zu benutzen.

IBAN: DE32 1505 0500 0638 0000 25 BIC: NOLADE21GWR



Herzliche Einladung zum Kindernachmittag für Schulkinder 1. - 6. Klasse

Am 02.12.2022 wollen wir uns wieder zum Kindernachmittag (immer 1. Freitag im Monat) im Kirch-Baggendorfer Pfarrhaus treffen.

Von 14:45 Uhr bis 16:15 Uhr, 1.-6. Klasse

Wir wollen singen, Geschichten hören, basteln und spielen.

Ansprechpartner: Angrit Weiss
Tel.: 038334 430
0175 05341807

Ich freue mich auf Euer Kommen.



Freut du dich über mehr? www.Gemeindebrief.de gibt einiges her!

Weitere Termine:
06.01.2023, 03.02.2023, 03.03.2023

Krippenspiel-Probe

Hallo liebe Kinder,
am Dienstag, dem 29.11.2022, soll die erste Krippenspiel-Probe um 17:00
Uhr im Pfarrhaus zu Kirch Baggendorf stattfinden.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte vorher bei Pastor Huckfeldt an.
Tel.: 038320 309





Erntedank



Termine

Gottesdienste

Tribsees

Kirch-Baggendorf

04. Dezember	9:15 Uhr	10:45 Uhr
11. Dezember	14:00 Uhr Adventsfeier	10:45 Uhr
18. Dezember	14:00 Uhr GD in Drechow	10:45 Uhr
24. Dezember	siehe Seite 14	16:00 Uhr
25. Dezember	10:45 Uhr gemeinsamer GD in Kirch-Baggendorf	
31. Dezember	10:00 Uhr	17:00 Uhr
01. Januar	10:45 Uhr gemeinsamer GD in Kirch-Baggendorf	
08. Januar	9.:5 Uhr	10:45 Uhr
15. Januar	9:15 Uhr	10:45 Uhr
22. Januar	9:15 Uhr	10:45 Uhr
29. Januar	9:15 Uhr	10:45 Uhr
05. Februar	9:15 Uhr	10:45 Uhr
12. Februar	9:15 Uhr	10:45 Uhr
19. Februar	9:15 Uhr	10:45 Uhr
26. Februar	9:15 Uhr	10:45 Uhr

Impressum		Kirchengemeinden Kirch-Baggendorf und Tribsees	
Adressen der Gemeinden	Pastor Detlef Huckfeldt Papenstr. 9 18465 Tribsees tribsees@pek.de, 038320 309	Pastor Detlef Huckfeldt Kirch-Baggendorf 23 kirch-baggendorf@pek.de 038334 342	
Bankverbindung	Kirchengemeinde Tribsees Sparkasse Vorpommern IBAN:DE65 1505 0500 0639 0005 68 BIC: NOLADE21GRW	Kirchengemeinde Kirch-Baggendorf Sparkasse Vorpommern IBAN: DE85 1505 0500 0638 0000 41, BIC: NOLADE21GRW	
Friedhofsverwaltung	Fr. H. Lübeck 038320 309	Hr. Bernhard Weiss 038334 430	
Gemeindepädagogik	Fr. Heike Teske 038320 462		
Kirchenmusik	Fr. Hannelore Schulze 038320 80433		
Redaktion	V.i.S.d.P. Fr. Heike Teske Fr. Anke Wiese, Fr. Renate Winter	Fr. Jährling, Fr. Schütz	
Öffnungszeiten der Kirchen	St. Thomaskirche: von Mai bis Oktober, tgl. von 10:00 - 12:00 und von 14:00 - 16:00 Uhr	Kirch-Baggendorfer Kirche: von Mai bis Oktober ganztägig geöff- net	
Gestaltung	vio-dio design, 18334 Bad Sülze, www.vio-dio-design.de		
Druck	GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen		

Bild S. 10, 21: © GemeindebriefDruckerei.de
 Bild S. 22 N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
 Bild S. 23 L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de



www.blauer-engel.de/12195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überlagert aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de